

1. Der Verein

Grenzenlose Wärme – Refugee Relief Work e.V.
Speicherstraße 100
4447 Dortmund

Der Verein wurde am 10.08.2018 gegründet und mit der durch die Mitgliederversammlung beschlossene Änderung der Satzung vom 22.03.2019 am 25.04.2019 als eingetragener Verein unter der Registernummer 7491 beim Amtsgericht Dortmund in das Vereinsregister eingetragen.

2. Zweck des Vereins

Grenzenlose Wärme – Refugee Relief Work e.V. fördert gemäß dem Bescheid nach §60a Abs. 1 AO vom 10.05.2019 des Finanzamts Dortmund-Ost die Förderung der Hilfe für politisch, rassistisch oder religiös Verfolgte, für Flüchtlinge und Vertriebene (§53 Abs. 2 Satz 1 Nr. 10 AO) sowie die Förderung der internationalen Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens (§52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 13 AO).

Ziel des Vereins ist die Unterstützung geflüchteter und sozial benachteiligter Menschen im Ausland, außerdem die Unterstützung von Vereinen und Hilfsorganisationen bei der Durchführung ihrer Projekte im Ausland sowie der Aufbau einer europaweiten Diskussionsplattform zum Thema Asylpolitik.

Dieser Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch:

1. Die Organisation von Hilfstransporten und aktiver Unterstützungsarbeit für geflüchtete und sozial benachteiligte Menschen innerhalb der EU,
2. die aktive Unterstützung von Vereinen und Hilfsorganisationen, welche vor Ort langfristig vertreten sind und auch gemeinnützige und mildtätige Zwecke verfolgen und
3. durch die Vernetzung von Einzelpersonen und gemeinnützigen Organisationen, um eine europaweite Diskussionsplattform zu schaffen, realisiert durch den Austausch und die Öffentlichkeitsarbeit in sozialen Netzwerken und auf Veranstaltungen.

Der Verein verfolgt seine Ziele selbstlos sowie ausschließlich und unmittelbar. Mit dem Freistellungsbescheid 29.04.2022 wird der Verein unter der Steuernummer 317/5940/6920 beim Finanzamt Dortmund-Ost geführt.

3. Mitglieder und Arbeitsaufwand

3.1 Mitglieder

Stand 01.01.2022: 18

Austritte: 3

Eintritte: 2

Stand 31.12.2022: 17

3.2 Geschätzter ehrenamtlicher Aufwand der Mitglieder

- Hilfstransporte sowie Tätigkeiten im Bereich Logistik (inkl. Vor und Nachbereitung) ca. 5280 Stunden
- Öffentlichkeitsarbeit (Infostände, Vorträge, Diskussionen, etc) ca. 164 Stunden
- Verwaltungsaufgaben und Allgemeine Vorstandstätigkeiten ca. 80 Stunden

Gesamt: ca. 5.524 Stunden ehrenamtlicher Arbeit

4. Organe und Funktionen

Vorstand:

Herr Sebastian Heinze (1. Vorsitzender)

Frau Kathi Bach (2. Vorsitzende)

Kassenwart:

Herr Jan Hersemann

Kassenprüfung:

Frau Sibel Turhan

Es wurde festgehalten, dass Vorstandssitzungen öffentlich stattfinden und unter Einbeziehung aller Mitglieder so in regelmäßigen Treffen im zweiwöchigen Rhythmus die Themen zur Planung der Hilfstransporte, den Finanzen des Vereins, den bevorstehenden Veranstaltungen und zusätzliche Themen gemeinsam besprochen wurden.

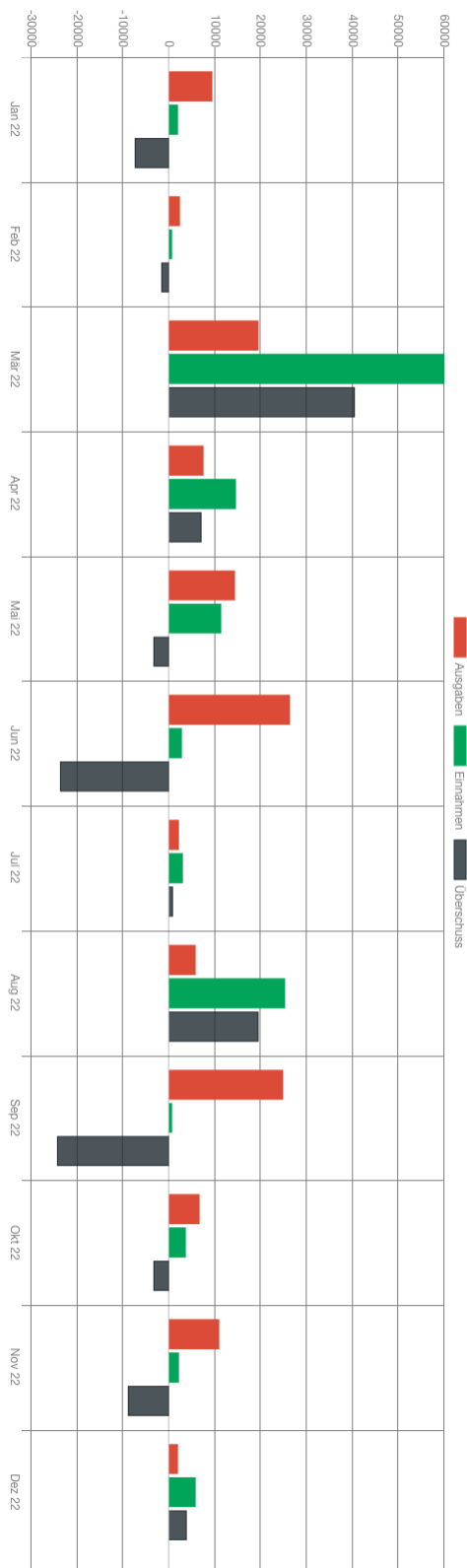
5. Finanzen des Vereins

5.1 Konto

Kontostand 01.01.2022: 11.669,02 €

Kontostand 31.12.2022: 11.540,56 €

Überschuss: -128,46 €



Abteilung / Projekt	Einnahmen	Ausgaben	Überschuss
Barkasse	0,00	-21000,00	-21000,00
Büro/-bedarf	600,00	-4233,77	-3633,77
Einkauf Sachspenden	2602,21	-9926,65	-7324,44
Kosten Frankreich	145,97	-1485,34	-1339,37
Kosten Griechenland	0,00	-11431,16	-11431,16
Kosten i. V. m. Ukraine	0,00	-25362,74	-25362,74
Logistik	1442,15	-35734,62	-34292,47
Spenden	126890,50	0,00	126890,50
Warehouse	0,00	-21657,33	-21657,33
Workshops / Bildung	0,00	-977,68	-977,68
	131680,83	-131809,29	-128,46

6. Die Tätigkeit des Vereins

6.1. Hilfeinsatz

Durch die Auswirkungen der Covid-19 Pandemie konnte ein Großteil der geplanten Hilfeinsätze nicht stattfinden. Lediglich im Januar waren 5 Vereinsmitglieder im Rahmen des über den Jahreswechsel stattfindenden Hilfeinsatzes in Nordgriechenland aktiv.

Ziel war dabei zum einen die Unterstützung der Organisationen Wave in der Versorgung obdachloser nicht-registrierter Geflüchteter in Thessaloniki, sowie von Lifting Hands International, welche in Serres, unweit der griechisch-bulgarischen Grenze einen Community-Space unterhalten mit Angeboten für die dort angesiedelte ausschließlich jezidische Community der zwei Flüchtlingscamps.

Bei Wave sah die Unterstützung so aus, dass wir mit unseren Fahrzeugen die Logistik maßgeblich unterstützt haben, da es einige Engpässe mit dem defekten Fahrzeug der Organisation auszugleichen gab und wir auch finanziell bei dem Einkauf von Lebensmitteln unterstützen konnten, um eine kontinuierliche Versorgung in Kooperation mit Wave zu gewährleisten. Ebenso wurden von uns die lokale Infrastruktur ausgebaut, in dem Grundlagen für den Betrieb eines Duschcontainers geschaffen wurden und die Autarkie des "Kitchen-Trailers" durch eine Solaranlage übernommen wurde.

In Serres wurde bei der Renovierung einzelner Zelte auf dem "Community Field" unterstützt sowie auch bei der Ausstattung einer Wohnung für die Longterm-Volunteers. Dabei wurden sie finanziell in der Beschaffung von Einrichtungsgegenständen unterstützt, wie auch im handwerklichen Bereich.

Diese Unterstützung war notwendig, da der Community Space auf einem unbefestigten Stück Land ist, in Form von mehreren Mannschaftszelten, in welchen unterschiedlichen Zielgruppen diverse Angebote bereitet werden. Diese Zelte auf dem Grabeland haben keine stabile Stromversorgung, deswegen wird tagsüber der Strom über eine PV Anlage erfolgt und in den Abendstunden wird ein Generator genutzt, um die Stromversorgung zu gewährleisten.

6.2 Infostände und Vorträge

Über das Jahr 2022 konnten vereinzelt Infostände im öffentlichen Raum und im Rahmen von Veranstaltungen durchgeführt werden, wie dem Münsterstraßenfest, um auf die Arbeit des Vereins und die Lebensrealitäten von Menschen auf der Flucht an den europäischen Außengrenzen aufmerksam zu machen. Ebenso konnte zum Beispiel im Rahmen von zwei Seminaren von Bundesfreiwilligendienstleistenden wichtige Aufklärungsarbeit geleistet werden, damit auch weiterhin die Thematik "Flucht in Europa" auch bei kommenden Generationen nicht in Vergessenheit gerät.

6.3 Warehouse

6.3.1 Spendenannahme

Auch unserem Team hat es den Atem verschlagen, als am 24.02.2022 der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine seinen Anfang fand. Innerhalb kürzester Zeit konnten wir die deutschlandweite Vernetzung dahingehend vorantreiben, dass wir uns mit mehreren Akteuren aus dem Bereich der zivil-organisierten Krisen- und Nothilfe zu einem Netzwerkverbund zusammengeschlossen haben. Dabei erfolgte die erste Lieferung bereits am 25.02.22 mit gespendetem Verbandsmaterial nach Stuttgart, von wo sich direkt mehrere LKWs Richtung Ukraine auf den Weg machten. Für Dortmund wurde dann in den folgenden Tagen eine Spendensammlung geplant, die auch für uns neue Dimensionen annahm, da es nicht wie bisher in den Räumlichkeiten am Dortmunder Hafen erfolgte, sondern in zwei Messehallen in der Westfalenhalle. Im Rahmen dieser Spendensammlung konnten 550.000 Artikel sortiert, verpackt und über den Netzwerkverbund in die Ukraine geliefert werden. Dies verteilte sich dabei auf acht Sattelzüge, die von Dortmund auf den Weg gebracht wurden und im Nachgang noch durch weitere Teillieferungen ergänzt werden konnten. Ebenso wurden danach noch 4 Termine über das Jahr durchgeführt in Kooperation mit der tonbande e.V. dessen Räumlichkeiten in der Dortmunder Nordstadt genutzt werden konnten.

6.3.2 Versand

Im Jahr 2022 haben 340 Paletten, 74 Krankenhausbetten, ein Röntgengerät sowie ein Ultraschallgerät unser Lager verlassen. Insgesamt konnten so 923.729 Artikel bedarfsgerecht in Dortmund, Europa und darüber hinaus verteilt werden. Eine Aufschlüsselung der Sendungen findet sich auf der folgenden Seite.

Übersicht getätigte Lieferungen				
Rumänien				
Suceava	28.345,00			
Ukraine				
Stadt/Lieferort	Artikel		Dortmund	
Zhytomir	175.835,00		JKG DO	3.026,00
Odessa	47.253,00		Diakonie Do	3.299,00
Lviv	118.382,00		Mitternachtsmission	9.567,00
Ivano Frankiwsk	3.899,00		Aidshilfe	23.467,00
Kyiv	49.651,00		YoungCaritas	180,00
Mostyska	41.186,00		Team Wärmebus	48,00
Mixed	41.423,00		Tafel Dortmund	1.008,00
Summe	477.629,00		Hygienezentrum	3.397,00
			Gasthaus	2.786,00
Polen				
Stadt /Lieferort	Artikel		DRK	504,00
Lublin	86.675,00		Grünbau	1.787,00
Krakow	126,00		Face to Face	2.670,00
PCK	1.847,00		Summe	51.739,00
Summe	88.648,00			
Ungarn				
Stadt/Lieferort	Artikel		Deutschland	
Nyirmeggyes	13.415,00		MFH Bochum	102,00
Summe	13.415,00		Hanseatic Help	756,00
Frankreich				
Collective Aid	18.213,00		Stelp Stuttgart	3.011,00
Vents Contraires	6.522,00		Kölner Spendenkonvoi	684,00
Roots	1502		Hardcore Help Foundation	5.747,00
No Border Med	12468		GM e.V. Castrop	2.370,00
L'Auberge	1437		IONA W-tal	289,00
CFC	1798		SeaPunks	3.498,00
Summe	41.940,00		Summe	16.457,00
Griechenland				
Just Action Samos	15.008,00		Gesamt: 2022	
Wave Thessaloniki	12.009,00		Dortmund	51.739,00
MVI Greece	65.065,00		Deutschland	16.457,00
IHA Thessaloniki	106.654,00		Rumänien	28.345,00
Samos Volunteers	222,00		Ukraine	477.629,00
Glocal Roots	6.598,00		Frankreich	41.940,00
Summe	205.556,00		Griechenland	205.556,00
			Ungarn	13.415,00
			Polen	88.648,00
			Summe:	923.729,00

Sebastian Heinze
(1. Vorsitzender)

Kathi Bach
(2. Vorsitzende)